

Große Nachfrage nach RFT-Schulungen Bridgestone/Firestone schult First Stop-Partner



Reifen mit Notlaufeigenschaften werden zunehmend vom Endverbraucher verlangt. Vor wenigen Jahren noch exotisches Novum, sind Reifendruckkontrollsysteme (RD KS) und Runflat-Reifen heute bereits bei einigen Modellreihen in Serie. Zeit für den Reifenhandel, sich das neue Geschäftsfeld zu erschließen und sich innerhalb von Schulungen mit dem Umgang der neuen Technik vertraut zu machen. Bridgestone unterstützt hierbei seine Partner anhand von Schulungen mit theoretischen und praktischen Inhalten.

bevor es zu technischen Einzelheiten der Montage kam.

Zu den Voraussetzung für die sachgerechte Montage von Runflat-Reifen genügen moderne Maschinen, die auch für Niederquerschnittsreifen eingesetzt werden. Unerlässlich für den Betrieb eines RFT-Reifens ist ein Reifendruckkontrollsystem, dessen Sensor entweder im Rad abgebracht wird oder bei dem das bestehende ABS im Fahrzeug, auf Basis der Berechnung des Abrollumfangs, genutzt wird.

Neben den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten folgte die theoretische Vermittlung der Montage und Demontage des Reifens in Schritt-für-Schritt-Erklärungen. Danach konnten alle Teilnehmer das Gelernte am „echten“ Reifen umsetzen und unter Anleitung des Schulungsleiters montieren, bis die Theorie im Kopf und der Reifen fest auf der Felge saß.

„Die Nachfrage nach Bridgestone/Firestone-RFT-Schulungen ist immens groß. Insbesondere aufgrund der Erstausrüstung immer weiterer Fahrzeuge mit RFT-Reifen von Bridgestone möchten sich viele Händler umfassend informieren, um auch diesen Kundenkreis bedienen zu können“, zieht Stephan Plagemann Resümee nach seiner Schulungsreihe mit Blick auf den erneut gefüllten Terminkalender. dv



Die Experten prüfen kritisch, ob der Reifen richtig auf der Felge sitzt

First Stop-Partner Reifen Burkhardt in Bruchsal stellte kürzlich zwei Tage lang seine Räume für Schulungen zur Verfügung. Die Gruppe der insgesamt fast 30 Teilnehmer setzte sich aus First Stop-Händlern des Großraumes Heilbronn/Bruchsal zusammen. Vom Geschäftsführer bis hin zum Monteur nahmen alle die Möglichkeiten wahr, das neue Produkt nicht nur zu sehen, sondern auch dessen Handhabung bei Montage und Demontage zu erfahren. Auch ein Teilnehmer des Felgenherstellers Intra war bei einer der Schulungen dabei.

Stephan Plagemann vom Technischen Kundendienst Bridgestone/Firestone leitete das Schulungswochenende und führte die Teilnehmer zunächst in die Marktsituation der

Reifen mit Notlaufeigenschaften ein. Die Sicherheitsvorteile setzen sich zunehmend am Markt durch, beispielsweise wird BMW ab 2005 alle Modelle der 3er bis 8er Baureihe mit der RFT-Technologie ausliefern.

Rechtliche und sicherheitstechnische Belange – wie die notwendige Seitenwandbeschriftung, Sorgfaltspflichten, grundsätzliche Empfehlungen im Schadensfall – wurden ebenfalls vermittelt,